

Vorlage-Nr.: **3357-2016/DaDi**

Aktenzeichen: 413-011

Fachbereich: Fraktion der CDU
Köhler, Lutz

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Datenbank für die Integrationsarbeit der Asylbewerber - Änderungsantrag zum Dringlichkeitsantrag CDU**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss zu prüfen, ob eine kreisweite Datenbank für die Integrationsarbeit der Asylbewerber zu erstellen. Die datenschutzrechtliche Zulässigkeit ist mit dem Hessischen Datenschutzbeauftragten zu klären.

Begründung:

Zum 01. Januar 2016 wollten acht Kommunen die soziale Betreuung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber übernehmen. Die restlichen 15 Kommunen werden vom sozialkritischen Arbeitskreis (SKA) betreut.

Die Erstellung einer kreisweiten Datenbank mit unterschiedlichen Lese- und Schreibberechtigung ist für eine effektive Arbeit unverzichtbar. Neben den Landkreis, der auf alle Daten zugreifen kann, sollten die Kommunen und der SKA auf ihre kommunalen Daten, online zugreifen können.

Mit dieser Datenbank könnte der aktuelle Stand des Asylverfahrens, Aufenthaltsstatus, Datum der Ausgabe der Krankenscheine, Deutschkenntnis und Teilnahme an Deutschkursen, Infos zu Familienzusammengehörigkeit, Ausbildungsberuf, berufliche Interessen, Berufserfahrung, Schulabschluss und vieles mehr eingetragen werden. Unter dem Button Sonstige Bemerkungen könnten weitere Informationen abgespeichert werden.

Diese Aufstellung ist nicht abschließend sondern sollte mit den Beteiligten abgestimmt werden.

Mit Einsatz dieser Datenbank wird verhindert, dass Daten mehrfach zeitintensiv ermittelt werden müssen.

Die Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten des Landes Hessen ist dem Ausschuss bekannt zu geben.